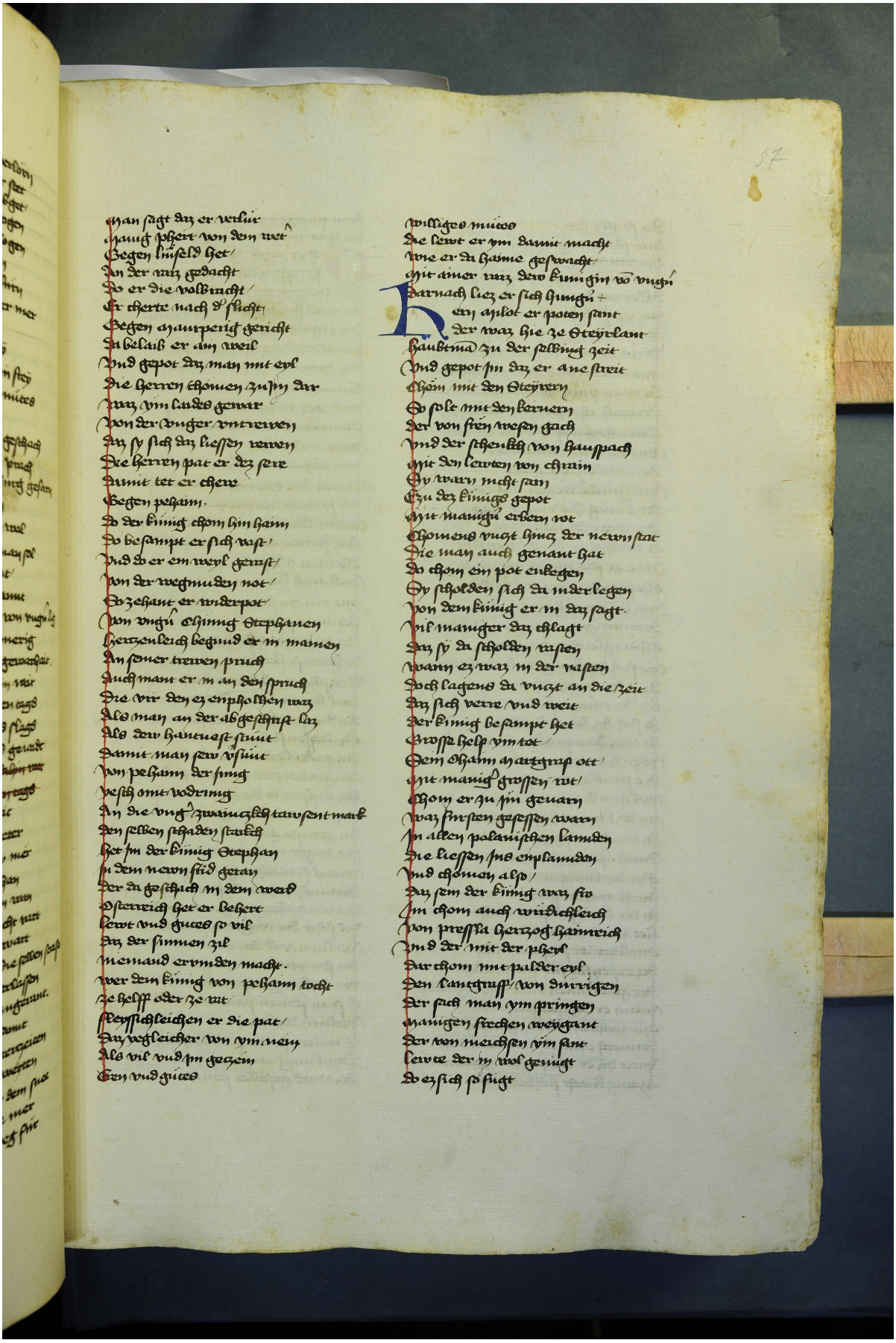
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26857
Copyright: Admont, Benediktinerstift



man sagt daz er verlür
manig pfert von den vert
Gegen lmsfeld het
An der rutz gedacht
Do er die volbracht
Er ebrte nach d' flucht
Gegen hainrperig gericht
Da belaib er am weil
Vnd gepot daz man mit eyl
Die herren ehomen zu im dar
rutz vm landes gewar
Von der Dugter vntrewen
Daz sy sich da liessen rewen
Die herren pat er daz sere
Dumit tet er ebere
Gegen peham.
Do der kunig ehom him haim
Do besampt er sich vast
Vnd do er em weyl gerast
Von der wegmudey not
Do zesame er widerpot
Von vngrn ehunig Stephanen
Hertzenleich begund er m manen
An seiner trewen pruch
Auch mant er m an den spruch
Die vrr dey ez enpholhen waz
Als man an der abgeschaft liz
Als dew hantuest saget
Damit may sew vsüne
Von peham der kunig
Vesth ome vodrung
An die vngr zwainzigh tawsent mark
Den selben schaden strafet
Het im der kunig Stephan
In dem newn sid getan
Der da geschach in dem werd
Osterreich het er bekert
Lewt vnd gutes so vil
Daz der sinnen zil
Nemand ervmden macht.
Wer dem kunig von peham tocht
Ze helff oder ze rat
Gleychsleichen er die pat
Daz vogleicher von vm nem
Als vil vnd im gezem
Ern vnd gutes
willigos mutes
Die lewt er vm damit macht
Vme er da haime gesprach
Mit ainer rutz dew kunigin wo vngn
Darnach liez er sich kunigin
Ern aylot er poten sant
Der waz hie ze Steyrlant
Haubtma zu der selbing zeit
Vnd gepot im daz er ane streit
Chom mit den Steyrern
Do solt mit den karnern
Der von frin wesen gach
Vnd der schenkh von hauspach
Mit den lewten von ehrain
Dy waren nicht fain
Czu der kunigs gepot
Mit manigm erbern rot
Chomens vngr hinz der newnstat
Die may auch genant hat
Da chom ein pot enkegen
Dy stolden sich da niderlegen
Von dem kunig er m daz sagt.
Vil manger daz schlagt
Daz sy da stolden rasten
Vnd wann ez waz m der nasten
Doch lagens da vngr an die zeit
Daz sich verre vnd weit
Der kunig besampt het
Grosse helf vm tot
Dem chunig hainrich ott
Mit manig grossen rut
Chom er zu im gevarn
Waz fürsten gesidy waren
In allen palamistlen lamdey
Die liessen ins emplamdey
Vnd chomen alsd
Daz sein der kunig waz fro
Im chom auch wirdichleich
Von pressla hertzog hainreich
Vnd der mit der pfert
Dar chom mit pulder eyl
Den landgraff von Durringen
Der sich man vm pringen
Mit manigen frechen weigant
Der von meichsen vm sine lewte
Der m wol gemugt
Do ez sich so fugt